

Anian Kindlinger
(als Lobbyist)



Es ist November.
Der amerikanische
Präsident ist am
Ende - nicht nur
seiner ersten
Amtszeit. Seine
Umfragewerte sind
im Keller und für die
Wiederwahl fehlt es
vor allem an Geld.

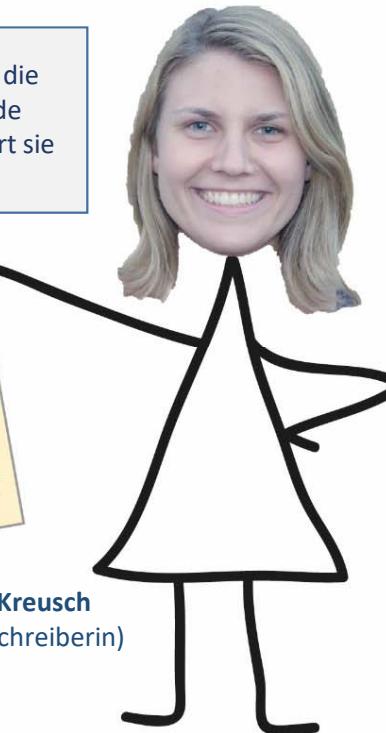
Michael Schiffers
(als Präsident)



Gemeinsam mit seinem
ausgefuchsten Berater spielt
er deshalb die ganze Klaviatur
von Korruption, Drohung und
Versprechungen, um die
leeren Kassen zu füllen.
So soll etwa der Verband der
Truthahnzüchter deutlich
mehr als bisher zahlen.
Keine der präsidialen Ideen
verspricht allerdings den
erforderlichen Geldsegen.

In dieser
aussichtslosen
Situation ruht
alle Hoffnung auf
der brillanten
Redenschreiberin
des Präsidenten.
Sie könnte mit ihrer Rede die
alles entscheidende Wende
herbeiführen. Doch fordert sie
einen hohen Preis.

Isabelle Kreusch
(als Redenschreiberin)



Alexander Vielberth
(als Berater)



Als nun auch noch
der beiläufig vom
Präsidenten
beleidigte
Irokesenhäuptling
voller Rachedurst
erscheint, bleibt
kein Stein auf dem
anderen.

Elmar Vielberth
(als Häuptling)



Pulitzer-Preisträger **David Mamet** nimmt in
diesem Stück am Beispiel US-amerikanischer
Innenpolitik Winkelzüge und Finten, Intrigen
und Korruption aufs Korn.
Er entlarvt dabei wie alltäglich diese sind –
nicht nur in der Politik.